

# Nachwuchsmusiker überzeugen

**Konzert** Schüler des MVS Scheuerfeld spielten in der Turnhalle auf

**Scheuerfeld.** Sein Können zeigte am Samstag der Nachwuchs des Musikvereins Scheuerfeld (MVS). Beim Jugendkonzert in der Turnhalle stellten sich alle „Instanzen“ der Ausbildung vor, allen voran das 40-köpfige Jugendorchester, das unter der Leitung von Armin von Weschpfennig und Tanja Seethaler einen Querschnitt aus seinem Repertoire bot.

Frech und spritzig kam das Stück „Speedy Gonzales“ daher. Auch Ted Huggens' „Choral & Rock out“ wurde vom ruhigen Choral über die barock anmutende Fuge bis hin zum rockigen Schlussteil sehr gut ausgearbeitet. Viel Beifall gab es auch für Neil Diamonds „Sweet Caroline“ und das mitreißende Medley „Total Toto“. Trefflich umgesetzt wurde Jan Hadermanns Komposition „Twins“, die musikalisch die gegensätzlichen Wesenszüge eines Zwillingspaars beschreibt, und Jan van der Roosts Konzertmarsch „Orion“, der durch seinen noblen Charakter und den stetig vorwärts strebenden rhythmischen Puls besticht. Knisternde Spannung brachte das Jugendorchester mit der James-Bond-Melodie „Golden eye“ und Michael Jacksons „Thriller“ in die Halle.



**Beim Jugendkonzert des Musikvereins Scheuerfeld stellten sich alle Gruppen der Ausbildung – wie das Jugendorchester – vor.** Foto: Eva-Maria Stettner

Derzeit sind mehr als 50 Kinder und Jugendliche bei 15 Lehrern des MVS in Ausbildung. Den Grundstein für die Ausbildung bildet die Blockflötengruppe unter der Leitung von Katharina Keil, deren Schüler mit Kinderliedern wie „Spannenlanger Hansel“ überzeugten. Anschließend folgt die Instrumentalausbildung im Einzelunterricht und wenige Monate darauf gemeinsames Musizieren im Vororchester. Der zwölfjährige Patrick Zöller lernt seit zwei Jahren Schlagzeug und gab mit seinem Ausbilder Sascha Lixfeld das Stück „What's up“ zum Besten. Eine Polka spielte Sören Steup, der 16-Jährige ist erst vor zwei Wochen auf Flügelhorn umgestiegen, im Duett

mit Ausbilder Thorsten Becker. Das Vororchester unter Leitung von Katharina Speicher demonstrierte mit Übungsstücken wie „Victors Marsch“ und „Up on the housetop“ Harmonie. Das Trio Jochen Becker (Posaune), Georg Buchen (Posaune) und Armin von Weschpfennig (Waldhorn) zeigte unter anderem noch mit „Funny Story“, was mit einem Blechblasinstrument alles möglich ist. Vom Jugendorchester gab es unter der Leitung von Seethaler den „Final countdown“, wobei Weschpfennig auf dem Horn täuschend echt das E-Gitarrensolo imitierte. Moderiert wurde das Programm von Saxofonistin Ann-Kathrin Hemmersbach und Jugendleiter Dennis Keil. est